

**BEBAUUNGSPLAN**

**"ROT"**

- EINFACHER BEBAUUNGSPLAN -  
( § 30 Abs. 2 BauGB )

**M: 1 : 500**

**RECHTSGRUNDLAGEN:**

Baugesetzbuch (BauGB) vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) samt Änderungen, zuletzt geändert durch das Investitions erleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993, BGBl. I S. 466, § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 3. Oktober 1983, (GBl. S. 577) zuletzt geändert am 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 28. November 1983 (GBl. S. 770) geändert durch Gesetz vom 1. April 1985 (GBl. S. 51), vom 22. Februar 1988 (GBl. S. 55), vom 8. Januar 1990 (GBl. S. 1) und vom 17. Dezember 1990 (GBl. S. 426).

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. von 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) mit Änderungen vom 31. Juni 1990 und 22. April 1993.

Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen sowie frühere baupolizeiliche Vorschriften der Stadt Eppingen werden aufgehoben und durch die zeichnerischen, farbigen und textlichen Festsetzungen ersetzt.

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichnungsverordnung vom 30. Juli 1981, Vermessungsamt Heilbronn, den 21. Juni 1995.

Für die Neubebauung sollen die Kriterien des § 34 BauGB Anwendung finden.

**Verfahrensvermerke:**

Aufstellungsbeschluss des Gemeinderates (§ 2 BauGB)	am 3.11.1992
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses (§ 2 Abs. 1 BauGB)	am 13.11.1992
Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB - Darlegung der Ziele und Zwecke im Stadtanzeiger und Presse -	am 13.11.1992 13.01.1995 20.01.1995
Entwurfsbeschluss des Gemeinderates	am 3.11.92/10.01.95
Auslegungsbeschluss des Gemeinderates	am 19.05.1998
Ortsübliche Bekanntmachung der Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB)	am 5.06.1998
Entwurf mit Begründung öffentlich ausgelegt (§ 3 Abs. 2 BauGB)	am 15.06.1998 bis 15.07.1998
Satzungsbeschluss des Gemeinderates gem. § 10 BauGB	am 06.10.1998
Öffentliche Bekanntmachung der Satzung und damit Rechtsverbindlichkeit des Bebauungsplanes gemäß § 10(3) BauGB	am 16.10.1998

**PLANFERTIGER**

Eppingen, den 3. November 1992/  
10. Januar 1995/  
19. Mai 1998/6. Oktober 1998  
Bauamt/SG Stadtplanung

Czech

**AUSGEFERTIGT UND ZUR BEURKUNDUNG:**

Eppingen, den 6.10.1998  
Bürgermeisteramt  
Prütz, Bürgermeister



**ZEICHENERKLÄRUNG:**

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 BauGB, § 1-15 BauNVO)

Gemeinbedarfsfläche

Mi Mischgebiet § 6 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung, Dachform (§ 9 Abs. 1 Ziff. 1 BauGB und § 16-21a BauNVO)

I-III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze

06 Grundflächenzahl

Bauweise und überbaubare Grundstücksfläche (§ 22, 23 BauNVO und § 9 Abs. 1 Ziff. 2 BauGB):

a abweichende Bauweise (Grenzbebauung zulässig)

SD Satteldach

45°-55° Dachneigung

Baugrenze

TG Fläche für Tiefgarage

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 2 BauGB), - (die innere Aufgliederung ist unverbindlich):

Gehweg, Fußweg

Fahrbahn

P öffentlicher Parkplatz

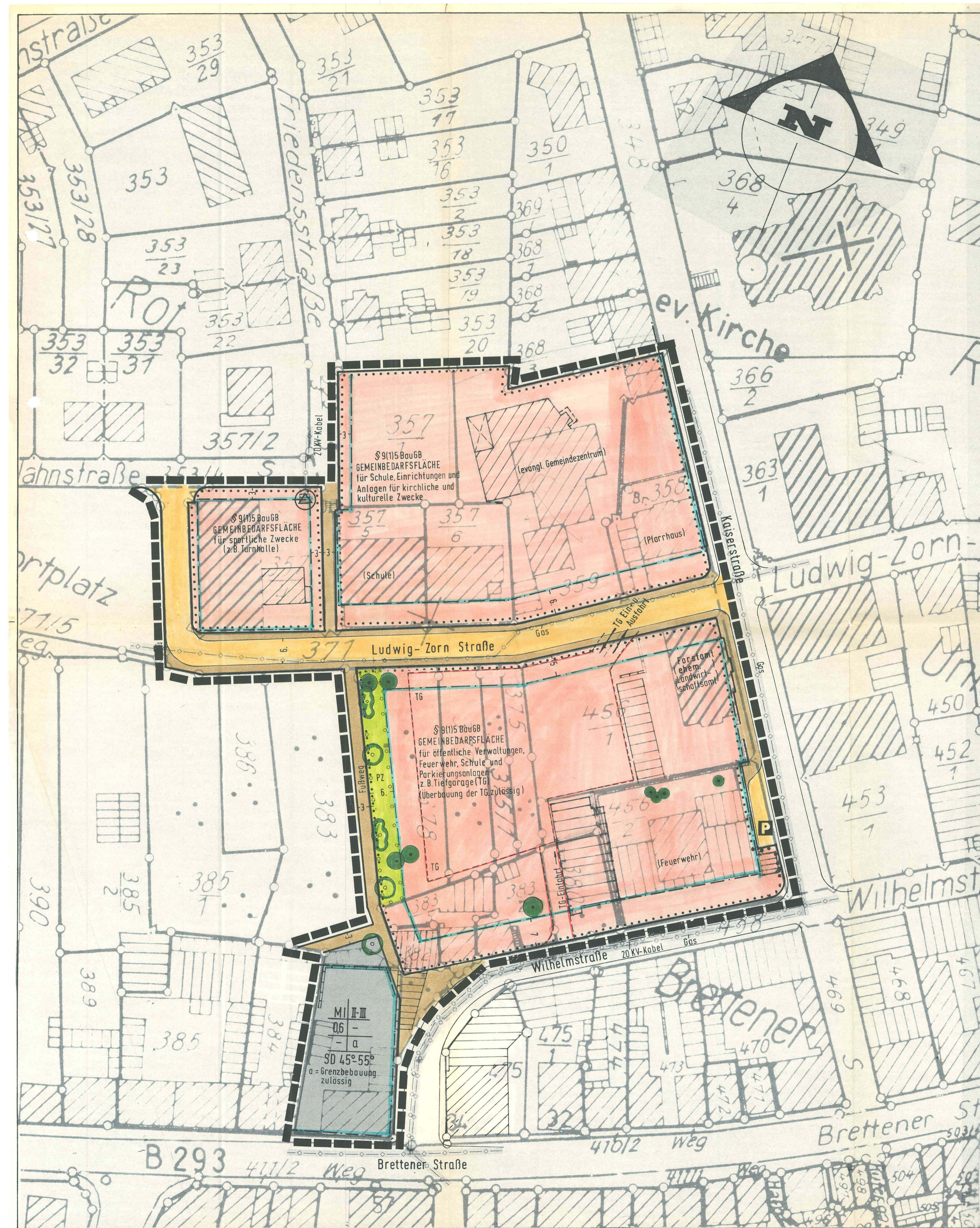
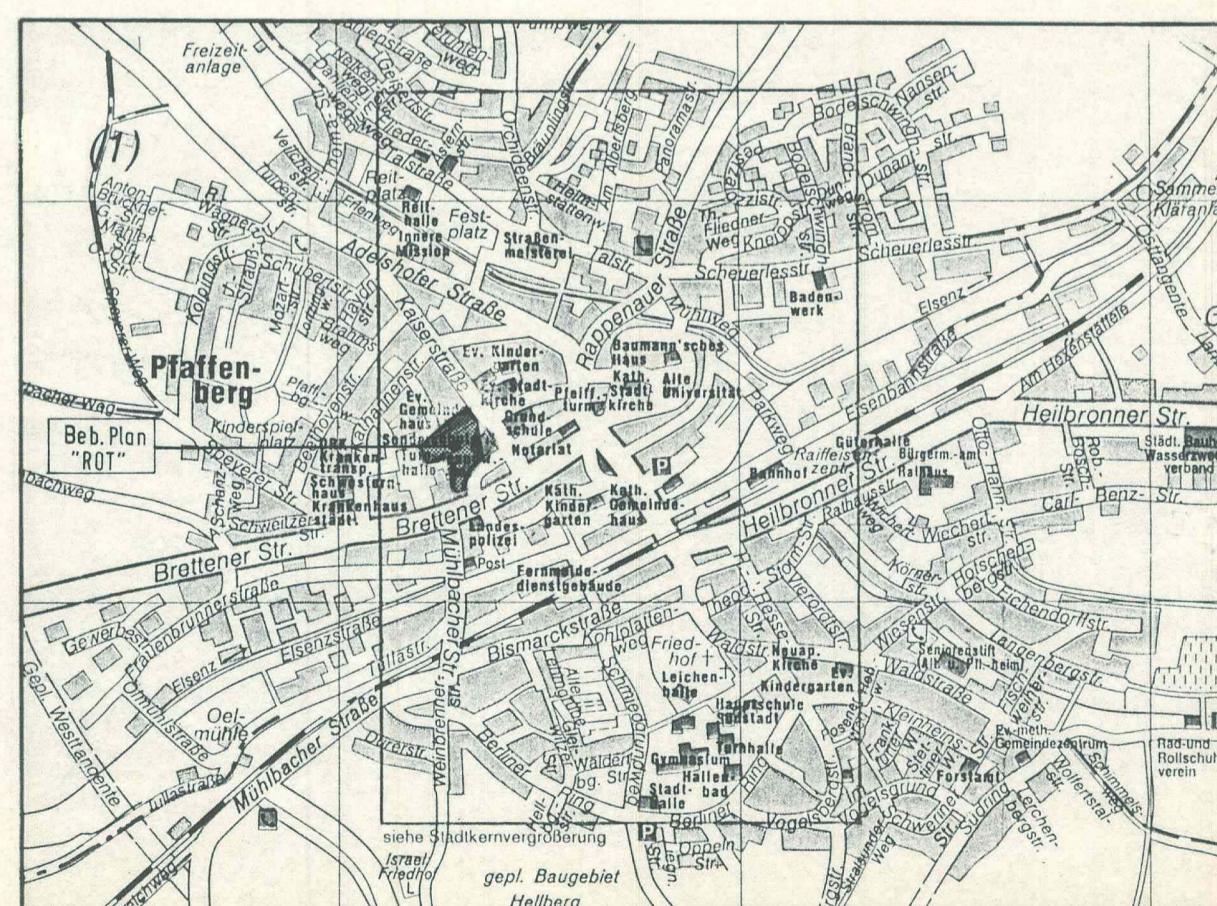
Flächen für Anpflanzungen (Pflanzzwang - PZ) mit Bäumen und Sträuchern (§ 9 Abs. 1 Ziff. 25 a u 25b BauGB)

Pflanzzwang - PZ : Bepflanzung mit heimischen Bäumen und Sträuchern

Einzelanzpflanzung für Bäume (§ 9(1) Nr. 25b BauGB)

Füllschema der Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	Zahl der Vollgeschosse (Z)
Grundflächenzahl (GRZ)	Bauweise
Dachform	Dachneigung



## RECHTSGRUNDLAGEN :

Baugesetzbuch (BauGB) vom 8. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2253) samt Änderungen, zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993, BGBl. I S. 466), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 3. Oktober 1983, (GBl. S. 577) zuletzt geändert am 18. Mai 1987 (GBl. S. 161), Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i.d.F. vom 28. November 1983 (GBl. S. 770) geändert durch Gesetz vom 1. April 1985 (GBl. S. 51), vom 22. Februar 1988 (GBl. S. 55), vom 8. Januar 1990 (GBl. S. 1) und vom 17. Dezember 1990 (GBl. S. 426).

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132) mit Änderungen vom 31. Juni 1990 und 22. April 1993.

Sämtliche innerhalb des räumlichen Geltungsbereiches dieses Bebauungsplanes bisher bestehenden planungs- und bauordnungsrechtlichen Festsetzungen sowie frühere baupolizeiliche Vorschriften der Stadt Eppingen werden aufgehoben und durch die zeichnerischen, farbigen und textlichen Festsetzungen ersetzt.

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1981, Vermessungsamt Heilbronn, den 21. Juni 1995.

Für die Neubebauung sollen die Kriterien des § 34 BauGB Anwendung finden.